

Horst W. Opaschowski

# Besser leben, schöner wohnen?

Leben in der Stadt der Zukunft



Wissenschaftliche Buchgesellschaft

# Inhalt

|  |    |
|--|----|
| Vorwort . . . . .  | XI |
| I. Zukunftsaussichten. Zwischen Verstädterung und Verarmung . .          | 1  |
| 1. Die globale Verstädterung . . . . .                                   | 1  |
| 2. Die einsame Masse . . . . .   | 3  |
| 3. Die urbane Polarisierung . . . . .                                    | 6  |
| 4. Die unregierbare Stadt . . . . .                                      | 9  |
| 5. Der soziale Wandel . . . . .  | 11 |
| Wir leben immer länger . . . . .   | 11 |
| Die Jugend wird zur Minderheit . . . . .                                 | 12 |
| Die Wirtschaft verliert ihr Langzeitgedächtnis . . . . .                 | 12 |
| Die Zahl der Menschen im Erwerbsalter sinkt . . . . .                    | 13 |
| Wenige Beitragszahler finanzieren viele Rentner . . . . .                | 14 |
| Höher Gebildete bleiben öfter kinderlos . . . . .                        | 15 |
| Die Bevölkerung wandert in wohlhabende Regionen ab . . . .               | 15 |
| Die Euro-Islamisierung breitet sich aus . . . . .                        | 15 |
| Das Defizit in der Pflegeversicherung wächst . . . . .                   | 16 |
| Die Schere zwischen Arm und Reich öffnet sich weiter . . . . .           | 17 |
| II. Leben im Nebeneinander? Stadtgesellschaft als Parallelgesellschaft . | 21 |
| 1. Schrumpfung. Kinder als Minderheit . . . . .                          | 21 |
| Schrumpfende Bevölkerung . . . . .                                       | 21 |
| Neue Lebensformen . . . . .  | 25 |
| Konsum oder Kind? . . . . .  | 28 |
| Kinderlose Doppelverdiener . . . . .                                     | 30 |
| Demografische Spaltung . . . . .   | 32 |
| Kinderunfreundliche Städte . . . . .                                     | 36 |
| 2. Vereinzelung. Singles im Trend . . . . .                              | 40 |
| Jeder zweite Single lebt in der Stadt . . . . .                          | 40 |
| Freiwillige und unfreiwillige Singles . . . . .                          | 44 |
| Die Vereinzelung und ihre sozialen Folgen . . . . .                      | 48 |
| Die Einsamkeit in der Vielsamkeit . . . . .                              | 50 |
| Wege aus der Vereinzelung . . . . .                                      | 53 |
| 3. Alterung. Senioren prägen das Stadtbild . . . . .                     | 54 |
| Unterwegs zur Gesellschaft des langen Lebens . . . . .                   | 54 |
| Altersrezession als Herausforderung der Wirtschaft . . . . .             | 58 |
| Zunahme der Multimorbidität . . . . .                                    | 62 |

|      |  |     |
|------|--|-----|
|      | Zunahme der Pflegefallwahrscheinlichkeit . . . . .                                     | 65  |
|      | Soziales Wohnungsmanagement als Zukunftsaufgabe . . . . .                              | 66  |
| 4.   | Zuwanderung. Mehr Muslime als Katholiken . . . . .                                     | 68  |
|      | Von der Zuwanderung zur Kettenwanderung . . . . .                                      | 68  |
|      | Zuwanderung als Instrument der Arbeitsmarktsteuerung . . . . .                         | 72  |
|      | Auswirkungen auf Sozialstrukturen und Sozialsysteme . . . . .                          | 78  |
|      | Minderheit unter Minderheiten . . . . .  | 82  |
|      | Örtliche Toleranz als urbaner Standortfaktor . . . . .                                 | 86  |
|      | Wege zu einer gelungenen Integration im Wohnquartier . . . . .                         | 89  |
| III. | Stadt in der Krise. Schlaglöcher, Stau und Stadtumbau . . . . .                        | 94  |
|      | 1. Die bipolare Stadt . . . . .  | 94  |
|      | 2. Die prekären Stadtteile . . . . .   | 98  |
|      | 3. Die Rund-um-die-Uhr-Gesellschaft . . . . .  | 103 |
|      | 4. Feinstaub und Fahrverbote . . . . .   | 106 |
|      | 5. Automobilität als Herzenssache . . . . .  | 110 |
|      | 6. Zwischen Flucht- und Fortbewegung . . . . .   | 112 |
|      | 7. Die Illusion der autofreien Innenstadt . . . . .                                    | 113 |
|      | 8. Suche nach lebenswerten Alternativen . . . . .                                      | 119 |
|      | 9. Umdenken in der Verkehrspolitik . . . . .   | 121 |
|      | Attraktive Ergänzung zur Automobilität . . . . .                                       | 121 |
|      | Sanfte Technologien . . . . .  | 124 |
|      | Fahrradfreundliche Städte . . . . .  | 126 |
|      | Realitätsnahe Zukunftsszenarien . . . . .  | 126 |
| IV.  | Ein neuer Bürgersinn. Zukunftschancen einer aktivierenden<br>Kommunalpolitik . . . . . | 130 |
|      | 1. Die Krise der Politik . . . . .   | 130 |
|      | 2. Die Krise des Sozialstaats . . . . .  | 136 |
|      | 3. Grundversorgung in Krisenzeiten . . . . .   | 140 |
|      | 4. Von der Anspruchs- zur Selbsthilfegesellschaft . . . . .                            | 142 |
|      | 5. Neue Ökonomie des Sozialen . . . . .  | 152 |
|      | 6. Gemeinschaft auf Gegenseitigkeit . . . . .  | 156 |
|      | 7. Bürger.Selbst.Hilfe. . . . .  | 163 |
|      | 8. Aktivierung der Bürger . . . . .  | 166 |
|      | 9. Geldwerte Vorteile durch bürgerschaftliches Engagement . . . . .                    | 168 |
|      | 10. Aktive Gemeinschaftskultur . . . . .   | 171 |

|   |     |
|---|-----|
| V. Lebenswerte Leitbilder. Leben in der Stadt der Zukunft . . . . .                   | 176 |
| 1. Neue Urbanität. Ein modernes „Sesam-öffne-dich“ . . . . .                          | 176 |
| 2. Soziale Stadt. Zusammenhalt der Generationen . . . . .                             | 182 |
| 3. Wachsende Stadt. Ein offensives Leitbild . . . . .                                 | 189 |
| 4. Intelligentes Wachstum. Zwischen Identität und Attraktivität                       | 192 |
| 5. Einen Lebensstil mieten. Wohnformen der Zukunft . . . . .                          | 198 |
| 6. Urbane Lebens- und Erlebniswelten . . . . .  | 204 |
| Von der Imitation zur Simulation . . . . .  | 204 |
| Perfektion und Professionalismus . . . . .  | 206 |
| Trendimmobilien der Zukunft . . . . .   | 207 |
| C.A.M.P.U.S. als Erfolgsformel . . . . .  | 209 |
| Wohlfühlmanagement . . . . .  | 210 |
| 7. Wohngefühl. Vom Lebenstempo zur Zeitkultur . . . . .                               | 214 |
| 8. So wollen wir leben. Zuhausesein im Vertrauten . . . . .                           | 221 |
| 9. Zukunft findet Stadt . . . . .   | 226 |
| Wo lebt es sich am besten? . . . . .  | 226 |
| Vision 2030 . . . . .   | 230 |
| 10. Der Mensch braucht die Stadt. Zwischen Sinnstiftung<br>und Lebensfreude . . . . . | 234 |
| Grundlagenliteratur . . . . .   | 239 |
| Verzeichnis der Grafiken . . . . .  | 253 |
| Kapitel I: Zukunftsaussichten . . . . .   | 253 |
| Kapitel II: Leben im Nebeneinander? . . . . .   | 253 |
| Kapitel III: Stadt in der Krise . . . . .   | 253 |
| Kapitel IV: Ein neuer Bürgersinn . . . . .  | 253 |
| Kapitel V: Lebenswerte Leitbilder . . . . .   | 254 |
| Anlage und Methode der Untersuchung . . . . .   | 255 |
| Danksagung . . . . .  | 256 |
| Sachregister . . . . .  | 257 |